

Revival Gold Inc.: Auf den Spuren des ersten Gouverneurs von Idaho

05.10.2018 | [IRW-Press](#)

Toronto, 2. Oktober 2018 - [Revival Gold Inc.](#) (TSXV: RVG, OTCQB: RVLGF) (Revival Gold oder das Unternehmen), ein auf Wachstum fokussiertes Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen, gibt bekannt, dass die Bohrungen im patentierten Schürfrecht Haidee (Haidee) in Revival Golds Goldprojekt Arnett (Arnett) in Lemhi County (Idaho) begonnen haben.

Haidee wurde erstmals 1887 von Personen einschließlich George L. Shoup, dem ersten Gouverneur des Bundesstaates Idaho, abgesteckt. Arnett grenzt direkt an das Vorzeigeprojekt von Revival Gold, das Goldprojekt Beartrack (Beartrack), an, wo derzeit Bohrungen im Gange sind.

Wichtigste Fakten

- Die Bohrungen im Rahmen eines sieben Löcher umfassenden Kernbohrprogramms über 1.000 Meter bei Haidee im Projekt Arnett haben begonnen. Revival Gold betreibt nun drei Bohrgeräte im Projektgebiet Beartrack-Arnett.
- Bei Arnett fand weit verbreiteter Seifenabbau sowie bei den Prospektionsgebieten Haidee und Italian Mine Erzgangabbau im kleinen Maßstab statt. Der patentierte Grund bei Haidee wurde 1887 von einigen der ersten Pioniere in Idaho, darunter George L. Shoup, der erste Gouverneur des Bundesstaates Idaho, abgesteckt.
- Die bekannte Mineralisierung bei Arnett liegt in zwei subparallelen Trends, jeweils über vier Kilometer lang, vor.
- 2017 führte Revival Gold bei Arnett selektive Gesteinsprobenahmen aus Halden, Lesesteinen und den spärlichen Ausbissen durch; diese waren repräsentativ für die Mineralisierung im Konzessionsgebiet. 37 der 107 entnommenen Proben ergaben Goldwerte von über 1 g/t Gold.

Wir freuen uns sehr, in die Fußstapfen des ersten Gouverneurs von Idaho zu treten, sagte President und CEO Hugh Agro. In den 1860er Jahren wurde im Osten Idahos erstmals Gold bei Beartrack-Arnett entdeckt. Mit der Inbetriebnahme des dritten Bohrgeräts bei Beartrack-Arnett greifen wir den Geist der ersten Pioniere von Idaho auf und haben einen weiteren Meilenstein in der Exploration zugunsten unserer Aktionäre, Lemhi County und des Bundesstaates Idaho gesetzt.

Einzelheiten

Revival Gold erhielt im September 2018 alle einzelstaatlichen und bundesstaatlichen Genehmigungen für ein Kernbohrprogramm mit sieben Löchern über 1.000 Meter in seinem vor Kurzem erworbenen patentierten Schürfrecht Haidee bei Arnett. Titan Drilling hat am 1. Oktober 2018 mit den Bohrungen begonnen.

Die Bohrungen bei Arnett zielen auf die bekannte Mineralisierung bei Haidee ab und die Ergebnisse werden mit jenen 11 Kernlöcher, die [Meridian Gold Inc.](#) (Meridian) im Jahr 1997 gebohrt hatte, integriert. Ziel der Bohrungen ist es, die Kontinuität und den Erzgehalt der Mineralisierung bei Haidee auf einer Streichlänge von etwa 300 Metern zu bestätigen (siehe Pressemeldung vom 19. September 2018 für nähere Einzelheiten).

Arnett war der Standort eines weit verbreiteten Seifenabbaus sowie eines Erzgangabbaus im kleinen Maßstab in den historischen Prospektionsgebieten Haidee und Italian Mine. Der Seifenabbau in diesem Gebiet begann unmittelbar nach dem amerikanischen Bürgerkrieg im Jahr 1866 und setzt sich bis heute sporadisch fort. Das patentierte Schürfrecht Haidee wurde 1887 abgesteckt und 1892 von den Herren George L. Shoup, M. M. McPherson und A. J. Macnab patentiert. Herr Shoup bekleidete von Juli bis Dezember 1890 das Amt des ersten Gouverneurs von Idaho und wurde dann im Dezember 1890 von der State Legislature (Parlament des Bundesstaates) in den US-Senat gewählt, dem er bis März 1901 angehörte (The Spokesman-Review, Spokane, 1904).

Die bekannte Mineralisierung bei Arnett liegt in zwei subparallelen Trends vor, die jeweils über vier Kilometer

lang sind. Der nördliche Trend - bekannt als die Northern Contact Zone - beinhaltet das Prospektionsgebiet Haidee und eine historische Ressource (die historische Ressourcenschätzung für Arnett), die weiter unten genauer beschrieben wird. Der südliche Trend - bekannt als der Arnett Trend - umfasst das Prospektionsgebiet Italian Mine und mehrere andere Prospektionsgebiete. Revival Gold führte 2017 selektive Gesteinsprobenahmen aus Halden, Lesesteinen und den spärlichen Ausbissen bei Arnett durch; diese waren repräsentativ für die Mineralisierung im Konzessionsgebiet. 37 der 107 entnommenen Proben ergaben Goldwerte von über 1 g/t Gold.

Das gesamte Goldvorkommen bei Beartrack-Arnett ist bedeutend. Die Seifengoldproduktion wurde auf 475.000 bis 600.000 Unzen geschätzt (Johnson et al, 1998), während sich die Goldproduktion aus Festgestein Berichten zufolge auf etwa 600.000 Unzen belief (Meridian, 2000). Die aktuelle Mineralressource bei Beartrack beinhaltet darüber hinaus 33,4 Millionen Tonnen mit 1,13 g/t Gold, also 1,2 Millionen Unzen Gold, in der angezeigten Kategorie und 16,9 Millionen Tonnen mit 1,41 g/t Gold, also 0,8 Millionen Unzen Gold, in der abgeleiteten Kategorie (siehe Pressemeldung von Revival Gold vom 29. Mai 2018 für nähere Einzelheiten). Die historische Ressourcenschätzung für Arnett (siehe unten) enthielt geschätzte 380.000 Unzen Gold.

Historische Ressourcenschätzung für Arnett

Arnett ist ein fortgeschrittenes Explorationsprojekt, das Gegenstand von drei historischen geologischen Ressourcenschätzungen war. Diese wurden von Pincock, Allan & Holt (PAH) in den Jahren 1991, 1993 und 1994 durchgeführt (die PAH-Berichte). Die jüngste historische geologische Ressourcenschätzung, die Arnett berücksichtigt und den Titel PAH 1994 Update of Arnett Creek Conceptual Study (der aktualisierte PAH-Bericht von 1994) trägt, wies eine historische angezeigte geologische Ressource von 10,9 Millionen Tonnen mit 0,93 g/t Gold (12 Millionen amerikanische Tonnen mit 0,027 Unzen Gold pro Tonne), was rund 327.000 Unzen Gold entspricht, und eine historische abgeleitete geologische Ressource von 2,6 Millionen Tonnen mit 0,62 g/t Gold (2,9 Millionen amerikanische Tonnen mit 0,018 Unzen Gold pro Tonne) aus, was etwa 53.000 Unzen Gold entspricht. Die Rechte an der gesamten historischen Ressourcenschätzung sowie an allen fünf bekannten mineralisierten Gebieten, auf die der aktualisierte PAH-Bericht von 1994 Bezug nimmt, befinden sich jetzt im Besitz von Revival Gold. Dem Unternehmen liegen keine neueren Schätzungen oder Daten vor. Es sei darauf hingewiesen, dass der PAH-Bericht vor der Einführung der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt wurde und den darin festgelegten Standards nicht entspricht. Die Ressourcenkategorien in der historischen Ressourcenschätzung werden nicht im gleichen Sinne wie in NI 43-101 verwendet und werden hier lediglich für historische Zwecke aufgeführt.

Der aktualisierte PAH-Bericht von 1994 verwendete ein Gesteinsmodell. Die Zusammenstellung der Analysedaten erfolgte auf Längen von jeweils zehn Fuß und hochgradige Ausreißer-Werte wurden je nach Gesteinsart gedeckelt. PAH schätzte die geologischen Ressourcen auf Grundlage eines gedeckelten und eines ungedeckelten Modells und stellte fest, dass es zwischen den beiden Modellen einen vernachlässigbaren Unterschied in der Gesamtzahl der enthaltenen Unzen gab.

Unter Verwendung von omnidirektionalen und vertikalen Variogrammen innerhalb der primären mineralisierten Zonen wählte PAH einen Suchradius von 110 Fuß in horizontaler Richtung und von 150 Fuß in vertikaler Richtung. Für eine Schätzung mittels gewöhnlichem Kriging musste ein Block mindestens drei Mischproben enthalten. Für eine Einstufung einer Ressource als angezeigt musste mindestens eine Mischprobe in einer Entfernung von maximal 80 Fuß von dem geschätzten Block oder innerhalb einer mineralisierten Zone liegen. Blöcke außerhalb einer mineralisierten Zone und jene, die mehr als 80 Fuß von einer Mischprobe entfernt waren, wurden als abgeleitet eingestuft.

Das Unternehmen merkt an, dass der aktualisierte PAH-Bericht von 1994 auf den RC-Bohrungen (Umkehrspülverfahren) basierte, die von American Gold Resources Inc. absolviert wurden. Die anschließenden geologischen Arbeiten durch Meridian im Jahr 1997 beinhalteten elf Diamantbohrlöcher, von denen drei Zwillingslöcher der vorherigen RC-Bohrungen waren. Diese Zwillingslöcher bestätigten zwar das Goldvorkommen aus den vorherigen Bohrungen, sie zeigen jedoch auch die hohe Variabilität der Goldgehalte auf kurzen Distanzen zwischen den Zwillingslöchern auf und legen nahe, dass die Ergebnisse der RC-Bohrungen unterhalb des Grundwasserspiegels nicht immer zuverlässig sein können.

Die historischen Bohrungen und der aktualisierte PAH-Bericht von 1994 bestätigen nach Einschätzung des Unternehmens das Vorkommen eines bedeutenden mineralisierten Systems. Etwaige zukünftige Ressourcenschätzungen des Unternehmens werden jedoch auf einem größeren Anteil an Kernbohrungen basieren und spezifische Dichtewerte gemessen an den Bohrkernproben verwenden.

Anfang 1998 reichte Meridian beim United States Forest Service einen zweijährigen Plan für die Exploration von Arnett Creek und Umgebung ein. Mitte 1998 stellte Meridian jedoch seine Beteiligung am Projekt ein und übertrug die Schürfrechte zurück an ihre ursprünglichen Inhaber. Seitdem wurden keine bedeutenden

Explorationsaktivitäten verzeichnet. Das Unternehmen weist ausdrücklich darauf hin, dass die PAH-Berichte vor der Einführung von National Instrument 43-101 erstellt wurden. Dementsprechend stellt der aktualisierte PAH-Bericht von 1995 keine Mineralressource oder Mineralreserve im Sinne von National Instrument 43-101 dar. Das Projekt erfordert eine beachtliche weitergehende Bewertung, um den aktualisierten PAH-Bericht von 1994 zu verifizieren. Zum Zeitpunkt dieser Pressemeldung hat kein qualifizierter Sachverständiger ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource oder Mineralreserve einzustufen, und das Unternehmen betrachtet die historische Schätzung nicht als eine aktuelle Mineralressource oder Mineralreserve.

Betriebsplan für Arnett

Im Oktober 2017 reichte Revival Gold beim United States Forest Service einen Genehmigungsantrag für einen Betriebsplan (Betriebsplan) ein, um bei den nicht patentierten Schürfrechten des Unternehmens bei Arnett von 52 Bohrplattenstandorten aus zu bohren. Der öffentliche Kommentierungszeitraum ist im Februar 2018 zu Ende gegangen. Der Genehmigungsprozess geht gut voran und die Genehmigung für Bohrungen bei den nicht patentierten Schürfrechten von Revival Gold bei Arnett wird voraussichtlich bis Jahresende erteilt werden.

Nach Genehmigung wird der Betriebsplan es Revival Gold ermöglichen, die Bohrungen von dem patentierten Schürfrecht Haidee auf nicht patentiertes Gelände auszuweiten und andere Ziele auf dem Konzessionsgebiet zu erkunden.

Arnett grenzt an Beartrack an. Haidee liegt auf dem Straßenweg rund zehn Kilometer von den ehemaligen Minenanlagen Beartrack entfernt und profitiert von der Nähe der bestehenden Infrastruktur.

Steven T. Priesmeyer, C.P.G., Vice-President Exploration von Revival Gold Inc., ist der ausgewiesene qualifizierte Sachverständige des Unternehmens im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects für diejenigen Teile dieser Pressemeldung, die sich nicht auf die Ressource beziehen. Er hat in dieser Funktion den wissenschaftlichen und technischen Inhalt geprüft und genehmigt.

Über Revival Gold Inc.

[Revival Gold Inc.](#) ist ein wachstumsorientiertes Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen. Das Unternehmen verfügt über das Recht auf den Erwerb sämtlicher Anteile (100 %) an Meridian Beartrack Co., dem Besitzer des ehemals produzierenden Goldprojekts Beartrack in Lemhi County (Idaho). Revival besitzt außerdem die Rechte auf eine hundertprozentige Beteiligung am benachbarten Goldprojekt Arnett Creek.

Zusätzlich zu seinen Beteiligungen an Beartrack und Arnett Creek verfolgt das Unternehmen auch andere Möglichkeiten zur Goldexploration und -erschließung und besitzt einen Anteil von 51 % am Phosphatprojekt Diamond Mountain in Uintah County (Utah).

Revival Gold hat rund 42 Mio. ausstehende Aktien und hatte zum 30. Juni 2018 ein Betriebskapitalguthaben von rund 5,2 Mio. \$. Zusätzliche Veröffentlichungen zu den Geschäftsberichten, technischen Berichten, Berichten über wesentliche Veränderungen, Pressemitteilungen und andere Informationen über das Unternehmen erhalten Sie über www.revival-gold.com oder bei SEDAR unter www.sedar.com.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.revival-gold.com oder über:

Andrea Totino, Leiter der IR-Abteilung
Telefon: (416) 366-4100
E-Mail: info@revival-gold.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsorglicher Hinweis: Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der

TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemeldung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen. Die zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten Schätzungen und Angaben, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich von Aussagen, wonach das Unternehmen oder das Management bestimmte Bedingungen oder Ergebnisse erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind möglicherweise an Begriffen wie glaubt, erwartet, rechnet mit, schätzt, kann, könnte, würde, wird, oder plant zu erkennen. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß inhärenten Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Obwohl diese Aussagen auf den Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht gewährleisten, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Informationen können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf die Zielsetzungen, Ziele oder zukünftigen Pläne des Unternehmens, Aussagen, Explorationsergebnisse, die mögliche Mineralisierung, die Schätzung der Mineralressourcen, die Pläne für die Exploration und Minenerschließung, den zeitlichen Ablauf der Aufnahme der Betriebstätigkeit und Schätzungen zur Marktlage. Zu den Faktoren, die eine deutliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von diesen zukunftsgerichteten Informationen bewirken können, gehören unter anderem die Unfähigkeit, Mineralressourcen zu identifizieren; die Unfähigkeit, die geschätzten Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse; Verzögerungen bei der Einholung bzw. die Unfähigkeit, die erforderlichen Regierungs-, Umwelt- oder sonstige Projektgenehmigungen einzuholen; politische Risiken; Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Verfügbarkeit und den Kosten von Finanzierungen, die in Zukunft erforderlich sind; Veränderungen auf den Kapitalmärkten; Inflation; Wechselkursänderungen; Rohstoffpreisschwankungen; Verzögerungen bei der Erschließung des Projekts; eine bedeutende Abweichung der Kapital-, Betriebs- und Sanierungskosten von den Schätzungen sowie andere Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche und diejenigen Risiken, die in den auf SEDAR veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens angeführt sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung zugrunde liegen, angemessen sind, sollte kein ungebührliches Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, da sie lediglich zum Datum dieser Pressemeldung Gültigkeit haben. Es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse im zeitlich vorgegebenen Rahmen bzw. überhaupt eintreten. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Erkenntnisse, zukünftiger Ereignisse bzw. sonstiger Umstände zu aktualisieren oder zu korrigieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67641--Revival-Gold-Inc.--Auf-den-Spuren-des-ersten-Gouverneurs-von-Idaho.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).